



Weltpremiere des Sport Coupé Concept GTE in Genf

- **Viertüriges Coupé eröffnet für Volkswagen eine neue Design-Ära**
- **Sport Coupé Concept GTE fasziniert mit exklusivem Sportwagendesign**
- **Hightech-Studie mit neuer Interface-Generation und Plug-In-Hybridantrieb**

Im Rahmen des Genfer Automobilsalons 2015 zeigt Volkswagen in einer Weltpremiere das Sport Coupé Concept GTE. Das Avantgardemodell avanciert dabei zum Protagonisten einer neuen, progressiven Volkswagen Design-Sprache.

«Im Sport Coupé Concept GTE verschmelzen Evolution und Revolution; auf der Basis einer sichtbar weiter geschärften Volkswagen Design-DNA zeigt diese Studie, wie faszinierend die volumenstärkste Marke unseres Konzerns die unmittelbare Zukunft gestalten wird», so Walter de Silva, Chefdesigner der Volkswagen AG. Dr. Heinz-Jakob Neusser, Volkswagen Markenvorstand für den Geschäftsbereich Entwicklung, erläutert dazu: «Die Studie ist ein atemberaubend dynamisches Coupé, wie es in dieser Klasse noch keines gab. Durch das Design im Stile eines exklusiven Sportwagens – bereichert um die zusätzliche Funktionalität der grossen Heckklappe und das Platzangebot eines Viersitzers – sehen wir im Sport Coupé Concept GTE eine überzeugende Alternative zu den klassischen Limousinen des B- und C-Segments.» Und Klaus Bischoff, Chefdesigner der Marke Volkswagen, ergänzt: «Das Sport Coupé Concept GTE ist ein weiterer Meilenstein des expressiven Designs. Unverwechselbar, vom ersten bis zum letzten Strich neu gedacht. Ein stilistischer Kompass. Mit dieser Studie präsentiert Volkswagen nicht nur das neue Design eines neuen Modells, sondern den ersten Ausblick in eine neue Design-Ära.»

Highend-Interface

Ebenso wegweisend wie das Exterieur des Sport Coupé Concept GTE ist auch das Interieur. Das extrem klare Design, ergonomische Perfektion und neue interaktive Schnittstellen zwischen Mensch und Maschine – unter anderem die Nutzung biometrischer Daten des Fahrers und ein neues Active Info Display mit 3D-Optik – erzeugen an Bord des Coupés eine avantgardistische Atmosphäre, die sich im vollkommenen Einklang mit dem expressiven Exterieurdesign befindet.

GTE, der Plug-In-Hybrid von Volkswagen

Doch nicht nur das Design, auch die Technik ist wegweisend. Schon die Abkürzung «GTE» verspricht antriebstechnisch Revolutionäres.

Die drei Buchstaben stehen bei Volkswagen seit dem Debüt des Golf GTE und dem in diesem Jahr folgenden Passat GTE für Modelle mit einem Plug-In-Hybridantrieb. Diese Autos fahren zirka 50 Kilometer rein elektrisch und meistern gleichzeitig souverän die ganz grossen Distanzen. Das alles geschieht mit höchster Dynamik; lautlose Gleiter, kraftvolle Cruiser. Denkbar sind GTE-Versionen fortan in allen Klassen, wie eine erst im Januar auf der Auto Show im nordamerikanischen Detroit präsentierte SUV-Studie gezeigt hat. Mit dem in Genf enthüllten Sport Coupé Concept GTE bereichert Volkswagen die GTE-Philosophie nun um eine besonderes avantgardistische Facette. Das 380 PS / 279 kW starke GTE-Fastback bietet die Langstreckeneigenschaften eines Gran Turismo und ermöglicht gleichzeitig – dank zwei Elektromotoren und einer auch extern ladbaren Batterie – den emissionsfreien Betrieb. Der Durchschnittsverbrauch (kombiniert) der 250 km/h schnellen Studie liegt bei 2,0 l/100 km.

Eine eigene Klasse

Volkswagen unterscheidet in der Mittel- und Oberklasse zwischen dem B-, C-, und D-Segment. Der neueste Passat setzt zum Beispiel die Massstäbe in der Mittelklasse, also im Volumenbereich des B-Segmentes; der Volkswagen CC ist im gehobenen B-Bereich positioniert; der Phaeton als Oberklasse-Limousine ist ein typisches Modell des D-Segmentes. Die in Genf präsentierte Studie stösst nun aus dem gehobenen B-Bereich in das C-Segment vor. Erneut Klaus Bischoff: «Das Sport Coupé Concept GTE ist ein Auto, das wir intern oberhalb des heutigen Volkswagen CC einordnen. Dieses Segment bereichern wir mit einem ebenso exklusiven wie dynamischen Premiumdesign, das den Begriff Avantgarde in ein neues Licht rückt.» Und der Chefdesigner ergänzt: «Wir hatten bei der Entwicklung ein Ziel vor Augen: Dieses Auto, dieser viertürige Sportwagen, sollte absolut begehrenswert sein und ein „Will-ich-haben-Gefühl“ auslösen.»

Schnelle Proportionen

Die konstruktive Basis für das charismatische Design des Sport Coupé Concept GTE liefert einmal mehr der Modulare Querbaukasten (MQB) von Volkswagen. Durch ihn lassen sich faszinierende Proportionen und ideale Packagemasse realisieren. Im Zentrum aller Werte steht dabei das Verhältnis von der Aussenlänge zum Radstand. 4'870 mm ist die Studie lang; der Radstand erreicht üppige 2'841 mm. Folge: eine komfortable Innenraumlänge von 1'871 mm und knackigste Karosserieüberhänge. Vorn sind es 909 mm, hinten 1'120 mm – jeweils vom Achsmittelpunkt aus gemessen. Gleichzeitig hat Volkswagen mit dieser Studie ein sehr flaches (1'407 mm) und breites (1'865 mm) viertüriges Coupé auf die grossen 21-Zoll-Räder gestellt. Dank des MQB ist die Raumausnutzung wie angedeutet exzellent: Trotz der dynamischen Dimensionen bietet das mit einem Panoramaschiebedach ausgestattete Sport Coupé Concept GTE zum Beispiel vorn und hinten eine souveräne Kopffreiheit. Unter der grossen – von aussen nicht als solche zu erkennenden – Heckklappe erschliesst sich zudem ein 480 Liter grosser Kofferraum. Kurz gesagt: Avantgarde ohne Einschränkungen!

2. März 2015, Volkswagen Kommunikation

AMAG Automobil- und Motoren AG
Volkswagen Kommunikation

Livio Piatti

Leiter PR

Aaraustrasse 20

5116 Schinznach-Bad

Telefon 056 463 94 61

Telefax 056 463 93 52

E-Mail: vw.pr@amag.ch

Internet: www.volkswagen.ch